

TOP 6

Bericht zur aktuellen Arbeitsmarkt- situation im Ostalbkreis




Entwicklung der Beschäftigung im Ostalbkreis



- 22,2% der Beschäftigten mit Stand März 2024 sind 55 Jahre und älter – das sind absolut 30.140
- Es gilt alle Stellhebel zu bedienen, um den Bedarf der Unternehmen zu decken und die Wirtschaftskraft zu erhalten



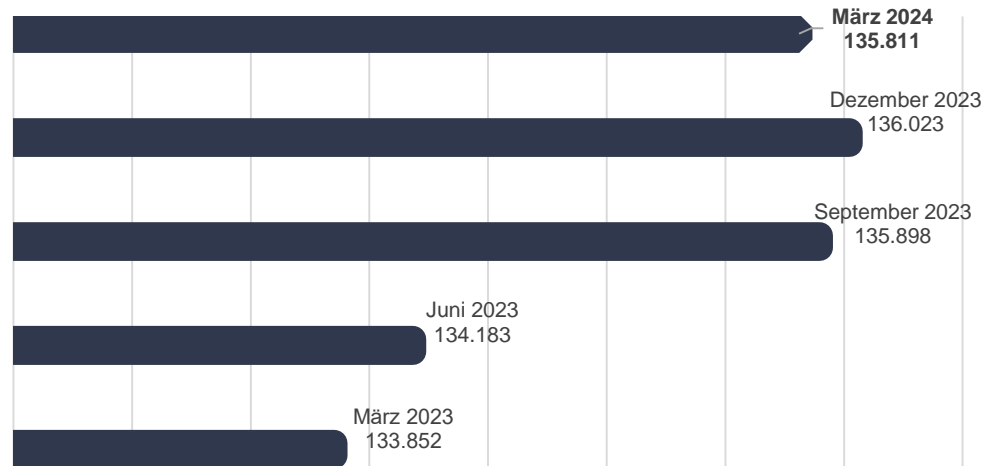
 zum Vorjahr: +1,9%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Beschäftigung im Ostalbkreis



- Entwicklung spiegelt den Arbeits- und Fachkräftebedarf im Ostalbkreis wider
- Bis Ende letzten Jahres – trotz verhaltener Lage – weiterer Beschäftigungsaufbau
- Leichter Rückgang im Frühjahr diesen Jahres – dennoch im Vergleich zum VJ höher



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Demografische Entwicklung im Ostalbkreis 2022 und 2035

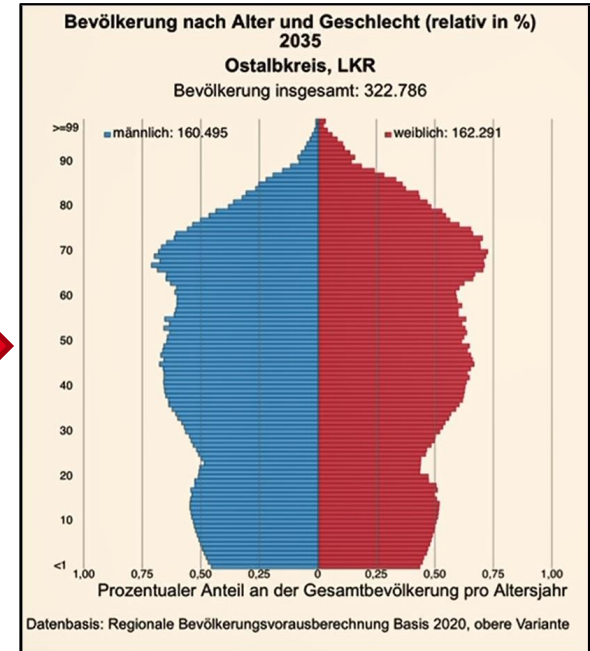
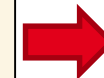
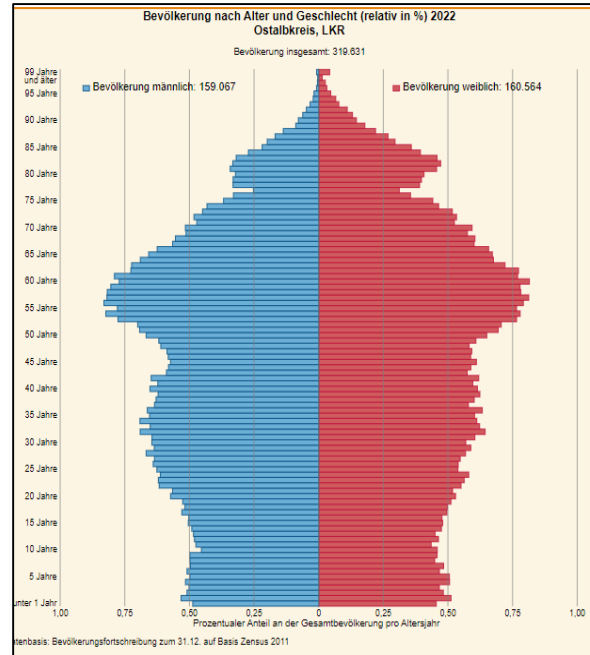


- Bevölkerungszahl wächst zwar leicht an
- Jedoch nimmt die Zahl der Älteren zu
- Geburtenstarke Jahrgänge erreichen das Rentenalter
- **135.811 soz.vers.pfl. Beschäftigte** im Ostalbkreis zum Stand 31.03.2024

22,2% = 30.140 Beschäftigte
= 55 Jahre bis Regelaltersgrenze



Potenzial an Arbeitskräften für den Arbeitsmarkt wird zukünftig noch kleiner

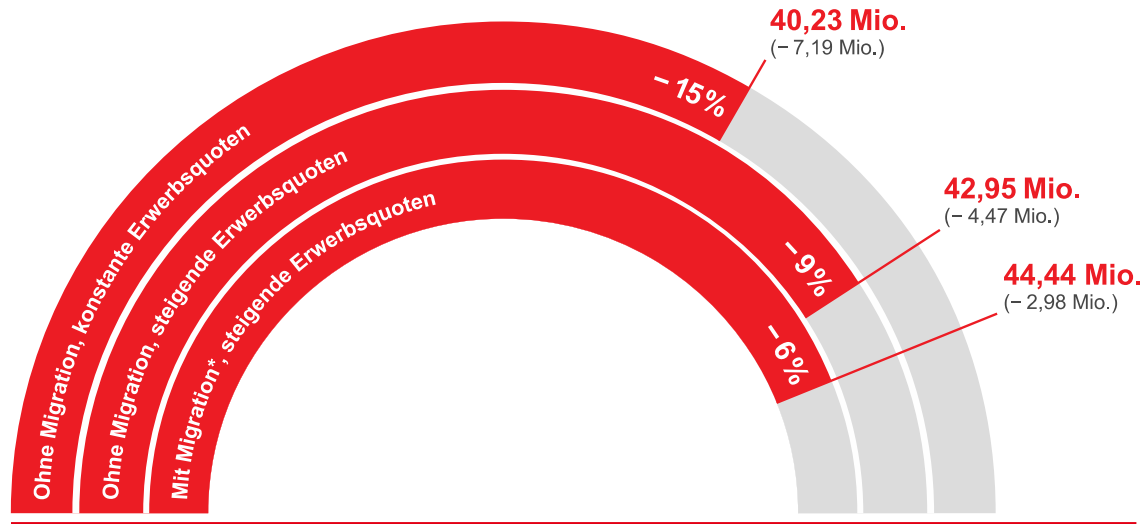


Quelle: Statistisches Landesamt

Die Zahl erwerbsfähiger Menschen in Deutschland geht langfristig zurück

Erwerbspersonenpotenzial 2035

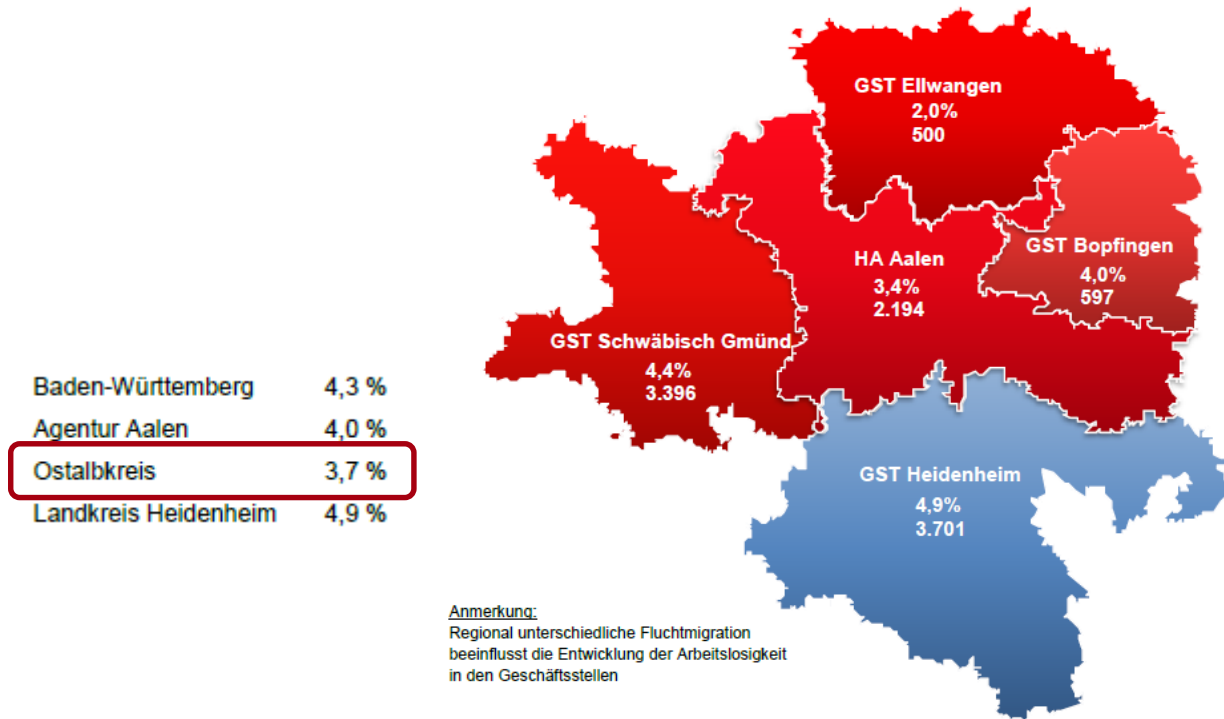
Von 47,42 Mio. (2020) geht das Erwerbspersonenpotenzial bis 2035 zurück auf



Ohne Zuwanderung und steigende Erwerbsquoten würde die Zahl der Personen, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht, bis zum Jahr 2035 um über 7 Millionen sinken.

*Annahme: jährliches Wanderungssaldo + 100.000 Personen
Quelle: Projektion des Erwerbspersonenpotenzials bis 2060, IAB-Kurzbericht 25/2021

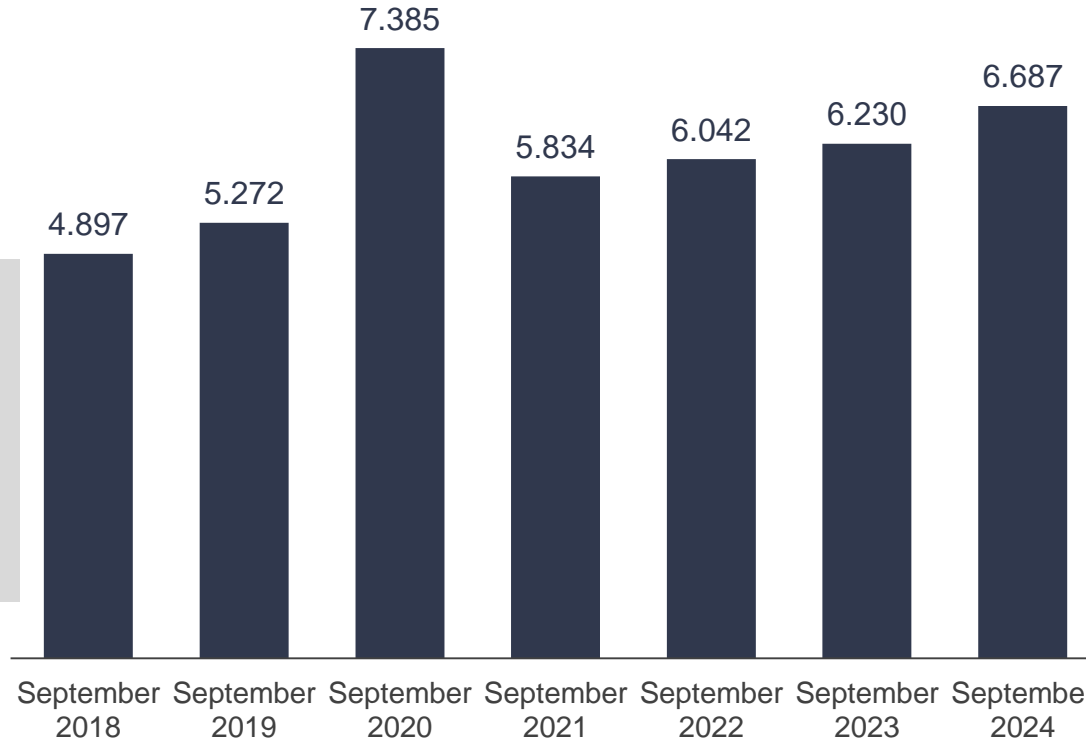
Arbeitslosigkeit in Ostwürttemberg im Überblick September 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit im Ostalbkreis

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



- Es wird deutlich, dass die anhaltend angespannte Lage ihre Spuren hinterlässt
- Der hohe Arbeitskräftebedarf und bewährte Arbeitsmarktinstrumente kompensieren bis zu einem gewissen Grad einen stärkeren Anstieg in der Arbeitslosigkeit

zum Vormonat: -4,3%

zum Vorjahr: +7,3%

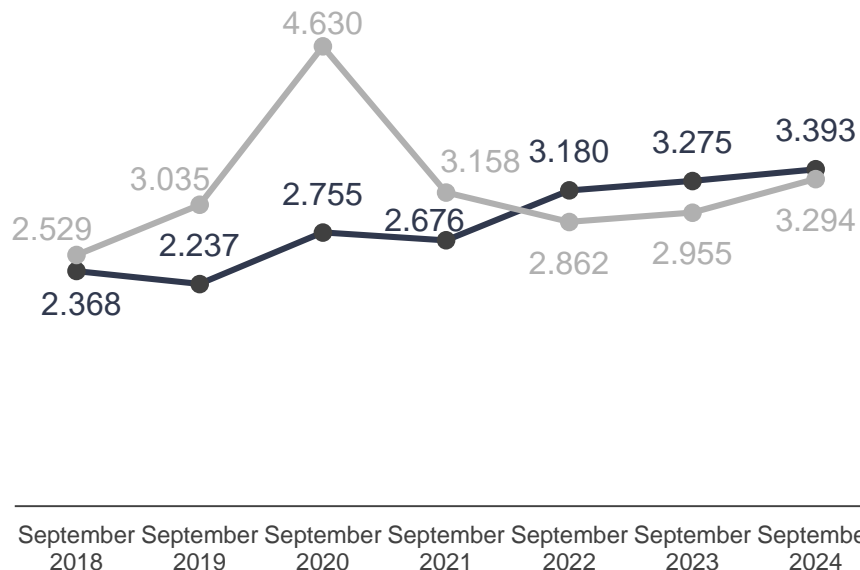
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit

Bestand an Arbeitslosen im Ostalbkreis - SGB II und SGB III im Vergleich






Die Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung reagiert auf Konjunkturlinflüsse und damit verbundene wirtschaftliche Herausforderungen früher und stärker als in der Grundsicherung.



— Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

— Arbeitslose im Rechtskreis SGB III

-  **GESAMT: 6.687**
Zum Vorjahr: +7,3%
-  Zum Vorjahr
(SGB II): +3,6%
-  Zum Vorjahr
(SGB III): +11,5%

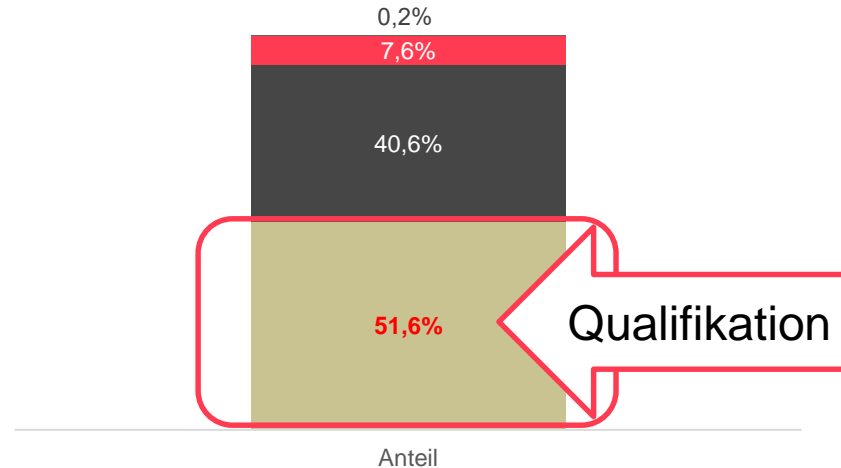
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose nach Qualifikation im Ostalbkreis

Arbeitslose nach Qualifikation im Ostalbkreis
September 2024



51,6 % aller gemeldeten
Arbeitslosen sind ungelernt
oder wieder ungelernt.
- SGB III: 31,3%
- SGB II: 68,7%



- keine Angabe zur Berufsausbildung
- akademische Ausbildung
- betriebliche/schulische Ausbildung
- ohne abgeschl. Berufsausbildung

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen im Ostalbkreis im September 2024 nach Personengruppen

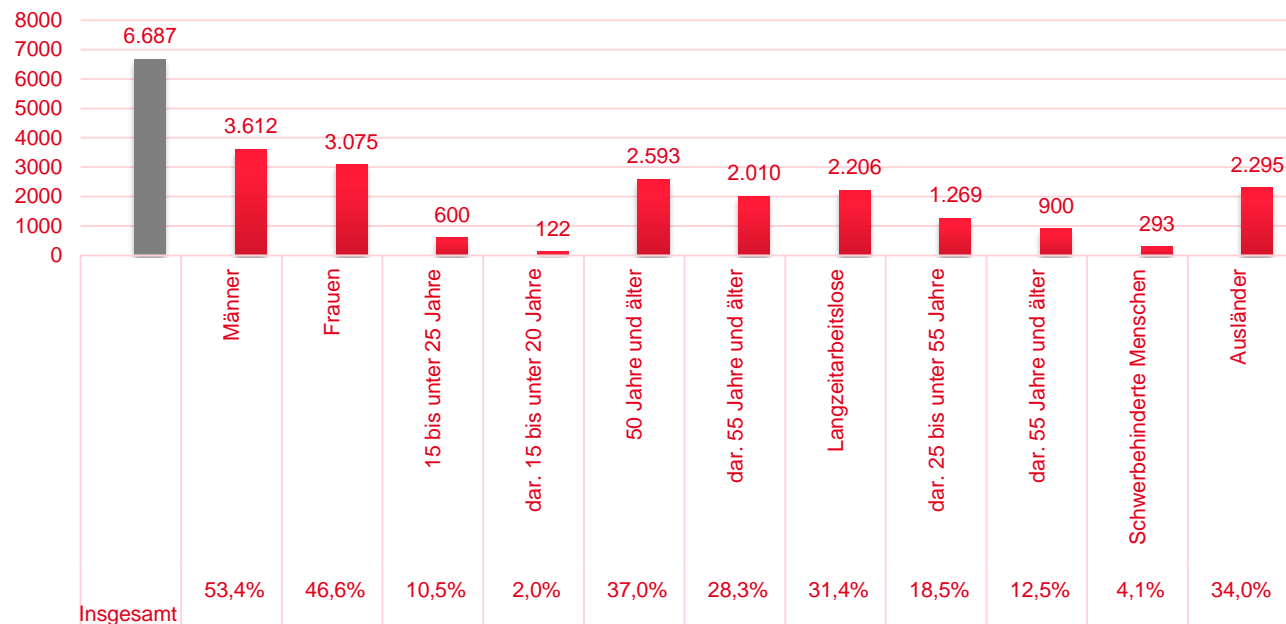


Bestand an Arbeitslosen
in den letzten

Berichtsmonaten

- 6.989 in 08/24
- 6.360 in 07/24
- 6.004 in 06/24

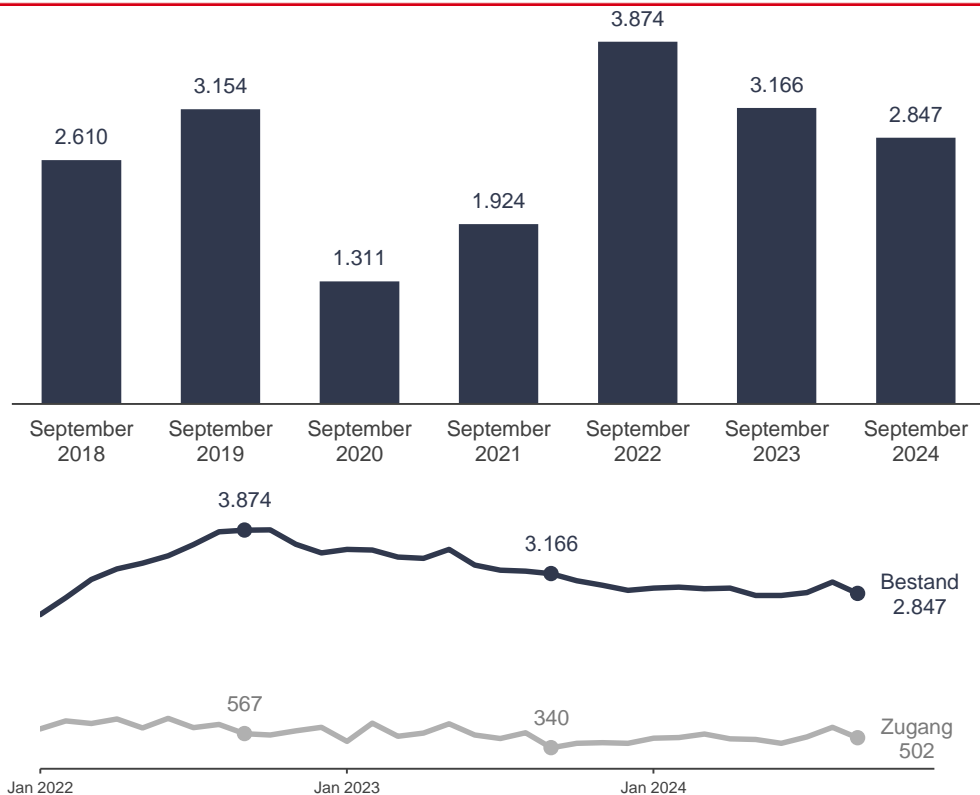
Personengruppen



Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im Ostalbkreis



- Ab Mitte des Jahres 2022 haben sich Zugang und Bestand an Stellen kontinuierlich gesteigert – im Vergleich zu den letzten zwei Jahren ist der Bestand wieder rückläufig



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen am Arbeitsmarkt im September 2024

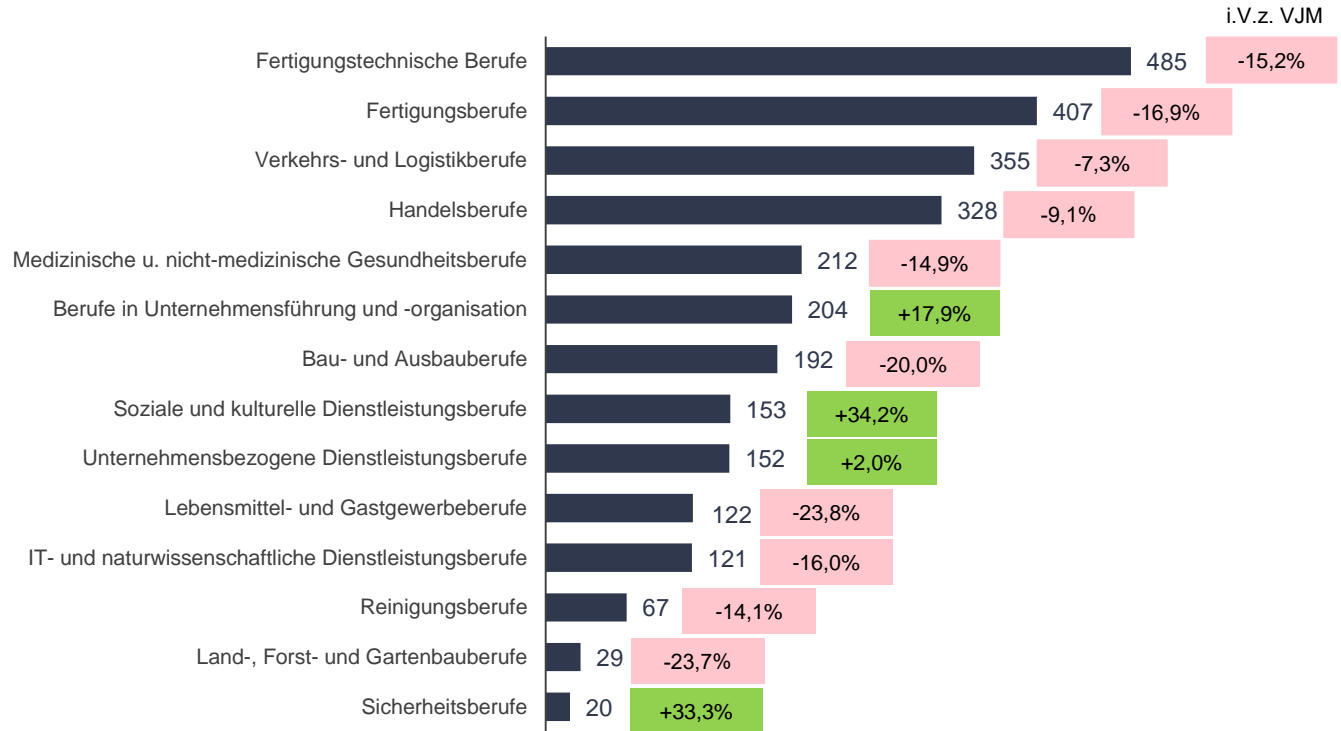
Bestand nach Berufsbereichen (Ostalbkreis)



- Der Bedarf an Fachkräften ist trotz Rückgang weiterhin hoch
- 82,5 Prozent dieser Stellen sind für Fachkräfte und Akademiker/innen



ZO – Fundament:
Weiterbildung/Qualifizierung



Wichtige Potenzialfelder zur Arbeits- und Fachkräftesicherung aus Perspektive der Agentur für Arbeit Aalen



Handlungsfeld 1:
**Berufseinstieg
erleichtern**



Handlungsfeld 3:
**Potenziale im
Inland erschließen**



Handlungsfeld 5:
**Zuwanderung
erleichtern**



Handlungsfeld 2:
**Berufliche
Weiterbildung stärken**



Handlungsfeld 4:
**Erwerbsbiografien
stärken**

Es gilt alle Stellhebel zu nutzen und damit alle Potenzialgruppen gleichermaßen im Blick zu behalten:




Arbeitskräfte/Fachkräfte

ausbilden

- Praktika
- Ausbildung/Duale Ausbildung
- Teilzeitausbildung
- Studium/Duales Studium
- Ausbildungsabbrüche vermeiden
- „Frühzeitige“ Azubi-Übernahme
- ...

gewinnen

- Neueinstellungen – erweiterter Blick
- BewerberInnen mit Defiziten aber Entwicklungspotenzial
- Berufsrückkehrende
- Studienaussteigende/ Karrierewechselnde
- **Geflüchtete** 
- Internationale Arbeits-/Fachkräfte
- ...

entwickeln

- Weiterbildung:
- Anpassungsqualifizierungen
- Un-/Angelernte zu Fachkräften
- ...
- Vorausschauende Personalplanung

binden